

Jeden Monat erscheint ein ganzer Bogen Text mit einem illuminierten Modeblatt, so wie ein doppelt bedruckter großer Royalbogen mit Zuschneide-Mustern oder Patronen. — Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen darauf an.

Der Elegante.

Ein Monatsblatt

für

Herren-Kleidermacher und Modefreunde.

„Das Reich der Moden hat keine Grenzen.“

Dreizehnter Jahrgang.

No. 7.

Juli 1848.

Weimar, bei Bernhard Friedrich Voigt. — Verantwortlicher Redacteur: Heinrich Klemm jun. in Leipzig.

Modenbericht und Erklärung der Kupfer und Patronen.

Die Mode ist nie ohne Zusammenhang mit dem Charakter der Zeit; und haben dies schon die bisherigen Nummern des Eleganten zur Genüge bewahrt, so ist es bei dem heutigen Modenbilde nicht minder der Fall. Wir sehen auf den ersten Blick, daß die Gesellschaft, hinsichtlich des politischen Lebens, in ein ganz neues Stadium getreten ist. Wer hätte noch vor einigen Monaten auf die Idee kommen können oder dürfen, ein Costüm für deutsche Präsidanten und Ausschüsse öffentlicher Volksversammlungen u. zu entwerfen, wie solches an unserem heutigen Modenbilde Nr. 37 zu sehen ist? — Wie sehr wir uns bestrengen, den Eleganten immer als ächten Fortschrittsmann erscheinen zu lassen, darüber dürfte denn auch heute aller Zweifel fern bleiben. — Aber nicht nur für das politische Bedürfnis haben wir sorgen wollen — nein, auch das sociale sollte vertreten sein; und so geben wir aus dem beliebtesten Herrencostüm, auch drei allerliebste Knabenanzüge, womit wir den verehrlichen Lesern gerade um diese Zeit jedenfalls willkommen sind.

Der Elegante. XIII.

Der erste Knabe auf unserm Modenbilde Nr. 32 repräsentirt das zarte Alter von 3 bis 5 Jahren, und hier dürfte das gewählte Costüm sowohl im Schnitt, als in der Farbenwahl nichts zu wünschen übrig lassen. Das Hauptkleidungsstück ist eine Jaquette à la Vandyk von hellbraunem Wollenstoffe. Der große runde Kragen, welcher vollkommen die Schultern bedeckt, giebt dem Ganzen ein äußerst nettes Aussehen und bietet zugleich die Annehmlichkeit dar, daß er nach Belieben abgenommen werden kann, jenachdem es die mehr oder minder warme Sommerluft erwünscht macht. Der Kragen ist deshalb vorn durch Knöpfe geschlossen, übrigens aber nicht weiter befestigt, da er sich durch seinen Schnitt von selbst auf den Schultern festhält.

Wir geben auf der heutigen Patronen-Beilage Nr. 7—10 den vollständigen Schnitt dieser Jaquette, und es sind darauf alle Details so genau angegeben, daß es kaum einer Erklärung bedarf. Nur im Interesse der mit diesem Quartale neugetretenen verehrlichen Abonnenten wollen wir die Bemerkung machen, daß alle unsere mathematisch-geometrischen Zeich-

7